

FILMBILDWISSENSCHAFTLICHE TAGUNG AN DER FH KIEL

Die aktuelle bildwissenschaftliche Forschung beschäftigt sich hauptsächlich mit dem statischen Bild, während das bewegte Bild bzw. der Film bisher kaum erforscht worden ist. Auf der Tagung „Bewegtbilder. Grenzen und Möglichkeiten einer Bildtheorie des Films.“ wollen die Teilnehmenden ausloten, inwiefern eine Bildtheorie des Filmes möglich sein kann. Die zweitägige Veranstaltung beginnt am Donnerstag, 1. Dezember 2011 in der Fachhochschule Kiel.

Im Mittelpunkt steht die Untersuchung der technischen und der kontextuellen Dimension sowie der Wahrnehmungsdimension des filmischen Bildes. Besonders die Kernfragen der Bildwissenschaft werden diskutiert: Was ist ein Bild? Wie unterscheidet es sich von der Schrift? Welche Voraussetzungen für den Gebrauch von Bildern müssen vorhanden sein? Dies sind sehr komplexe Fragen in Bezug auf das filmische Bild.

Die Tagung ist eine Kooperation des Fachbereichs Medien der Fachhochschule Kiel mit dem Institut für Kunst-, Design- und Medienwissenschaften der Muthesius Kunsthochschule und dem Institut für Neuere Deutsche Literatur und Medien der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

Veranstaltungsdetails

Wann? Donnerstag, 1. und Freitag, 2. Dezember 2011, 10 Uhr

Wo? Fachhochschule Kiel, Sokratesplatz 2 (Senatssaal, 7. Etage), 24149 Kiel

Aktuelle Informationen zur Tagung unter www.filmbildtheorie.de.

Kontakt

Frauke Schäfer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Fachhochschule Kiel
Sokratesplatz 1, 24149 Kiel
Telefon: +49 431 210-1020
E-Mail: frauke.schaefer@fh-kiel.de
www.fh-kiel.de